NEST-BW NEWSLETTER 04/2023

INHALT

Jahrestagung der Landesstrategie.....2
MINT im Fokus.....4
VerNESTung.....5
Ihre Meinung zählt.....6
Aus der Koordinationsstelle.....7

Liebe Kolleg*innen des Hochschulnetzwerks,

in vorweihnachtlicher Stimmung melden wir uns mit dem letzten Newsletter des Jahres bei Ihnen zurück. Wir möchten über die Ereignisse im letzten Quartal berichten, bevor wir mit neuem Elan ins neue Jahr starten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Jahrestagung der Landesstrategie “Eignung und Auswahl”

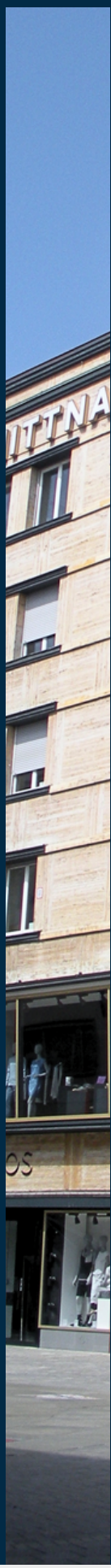
Am 08.12.23 fand die Tagung „Auswege aus dem Fachkräftemangel: Orientierung und Gewinnung von Studieninteressierten“ der Landesstrategie “Eignung und Auswahl” des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg statt. Unter den Teilnehmenden befanden sich verschiedene Akteur*innen aus dem Bereich Hochschule, Studien- und Berufsorientierung.

NEST-BW war hier mit verschiedensten Beiträgen vertreten: In einem Kurzvortrag wurde der aktuelle Stand der Steckbriefe und Archivierung der Verfahren der Landesstrategie in der Koordinationsstelle und Tübingen vorgestellt.

Till Woller aus der Koordinationsstelle organisierte gemeinsam mit Prof. Dr. Tobias Dörfler, Ruurd Bruin (PH Heidelberg) und Dr. Sebastian Mahler (Heidelberg School of Education) einen Workshop zum Thema “Auf dem Weg zu einer Good Practice: Verzahnung von Online Self Assessments mit Beratungsangeboten in der Studieneingangsphase”. Dazu präsentierten die beiden Hochschulen ihre Ansätze und es wurden Fragen der verschiedenen Funktionen von OSAs, möglicher Verbindlichkeit und des Datenschutzes diskutiert. Im praktischen Teil wurde das Materialkonzept zur Einbindung von OSAs in die Studieneingangsphase von NEST-BW präsentiert. Dieses beinhaltet u.a. Fragebögen zur Diagnostik des Beratungsbedarfs, Informationen zum Einsatz und einen Reflexionsbogen. Wenn Sie sich an der Testung der Materialien mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Koordinationsstelle beteiligen möchten, wenden Sie sich gerne an uns. Die Testversion der Materialien kann hier heruntergeladen oder per E-Mail angefragt werden.

Zu den Materialien

Kontakt zu Testung



Unter dem Titel „Zugänglichkeit schaffen, Erfolg unterstützen – Chancengleichheit in der Studieneignung als fortlaufender Prozess am Beispiel der HAW Esslingen und NEST-BW“ wurde nach einem Input in einer offenen Gesprächsrunde von Prof. Dr. Marion Laging (HS Esslingen) und Julia Baumann (NEST-BW-Koordinationsstelle) mit den Teilnehmenden diskutiert. Dabei stand im Vordergrund, wie weitere Studienberechtigte mit Fachhochschulreife erreicht und im Studium begleitet werden können. Eine zugänglichere Orientierungslandschaft (NEST-BW) und studienbegleitende Unterstützungsangebote (der HAW Esslingen) können so zu individuellem Studienerfolg sowie studierten Fachkräften führen.

Unter der Federführung von Mahla Safari, Dr. Dorothee Amelung, Nils Rott und Tim Wittenberg (heiTEST/TMS-Koordinationsstelle) gab es Einblicke in die Entwicklung eines übergeordneten Orientierungsleitsystems von Heidelberg und NEST-BW. Im Workshop „Gestaltung der FAQ-Section im geplanten Orientierungsleitsystem. Ein Workshop (nicht nur) für StudienberaterInnen“ wurde die Einbindung von verschiedenen Informationsquellen und -formaten diskutiert, sodass Orientierungssuchenden eine ihren individuellen Bedürfnissen entsprechende Orientierung ermöglicht werden kann.

Aus dem Netzwerk gab Prof. Dr. Robert Grassinger (PH Weingarten) einen Workshop zum Thema „Wie Online Self Assessments im Studium das Lernverhalten Studierender unterstützen können“. Hier wurde der studienbegleitende Einsatz von OSAs hinsichtlich unterschiedlicher Zielsetzungen diskutiert und dabei auf motivationale und Wissensaspekte eingegangen. Ebenso wurde sich über die Rolle von Feedback ausgetauscht.

Ebenfalls aus dem NEST-BW-Netzwerk stellte Katja Möhle-Stöhr (HS Esslingen) unter dem Titel "Eignung ausprobieren und erfahren" das Orientierungssemester startES! an der Hochschule Esslingen vor, welches aus FESt-BW hervorging. Von der Konzeption über die Durchführung bis hin zu den Herausforderungen des Angebots lieferte der Erfahrungsbericht gewinnbringende Erkenntnisse über eine gelungene Orientierungspraxis, die den Bedürfnissen der Studieninteressierten entspricht.

Wir bedanken uns bei der Geschäftsstelle der Landesstrategie für die Organisation der spannenden Tagung und die Möglichkeit, unsere Arbeit vorstellen zu dürfen.

MINT IM FOKUS

Workshop Mut machen für‘s (MINT) Studium

Am 20. Februar 2024 bietet Theresa Wenker aus der NEST-BW Koordinationsstelle einen Online-Workshop zum Thema “Fachkräftemangel begegnen: Mut machen für’s (MINT) Studium” an. Von 14-16 Uhr werden motivationale Faktoren bei der Studienfachwahl in den Blick genommen und insbesondere Ansätze zur Korrektur von (Fehl)Überzeugungen von Studierenden in Bezug auf ihre Erfolgserwartungen diskutiert. So schätzen Frauen - trotz gleicher Eignung - ihre Fähigkeiten im MINT-Bereich oftmals schlechter ein als männliche Studierende. Als ein niedrigschwelliger und zugänglicher Lösungsansatz werden dafür “ermutigende” Online Self Assessments und ihr Potenzial als Reflexionsangebote exploriert. Dazu werden erste Erkenntnisse einer aktuellen Studie vorgestellt.

Mehr Informationen

Forschungskooperation Ermutigende OSAs

In einer Zeit rapiden Wandels und hohen Fachkräftemangels steigt die gesellschaftliche Bedeutung der MINT-Fächer. Trotzdem zeichnen sich MINT-Fächer durch hohe Studienabbruchquoten und einen geringen Anteil an Frauen aus. Um diese Thematik weiter zu erforschen und mögliche Lösungsstrategien zu erarbeiten, ruft NEST-BW zur aktiven Forschungskooperation auf. Unser Ziel ist es, eine interdisziplinäre Forschungsgruppe zu bilden, die sich mit der Frage auseinandersetzt, wie wir mehr Studierende für MINT-Fächer begeistern und im Studium unterstützen können.

Wenn Sie Interesse an diesem wichtigen Forschungsprojekt haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Bitte senden Sie eine E-Mail an: nestbw@uni-mannheim.de

VERNESTUNG

10.10.23

Tag der Berufsorientierung

Im Oktober vertrat Till Woller die NEST-BW-Koordinationsstelle auf dem “Tag der Berufsorientierung“ des Zentrums für Schulentwicklung und Lehrerbildung (ZSL), Regionalstelle Mannheim. Dort nahmen BO-Akteur*innen an Vorträgen und Workshops zu Themen wie dem Übergang von der Schule in den Beruf, MINT-freundliche digitale Schulen oder Generationenkonflikte in Unternehmen teil. Im kommenden Jahr wird Till Woller dort eigene Forschung zu “Bedarfen von Schüler*innen im Orientierungsprozess“ vorstellen und mit Praktiker*innen über den Transfer in die Orientierungs- und Beratungspraxis diskutieren.

09.-10.11.23

OSA-Symposium

Über zwei Tage fand in Mannheim an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit das zweite OSA-Symposium statt, an dem Julia Baumann teilnahm. Die Tagung nahm die Forschung rund um OSAs, deren Einbindung und Gestaltung in verschiedenen Beratungssettings und Praxisbeispielen in den Blick. Das breite Themenspektrum reichte von Einbindungsmöglichkeiten von KI in Orientierungsangebote über Nutzer*innenfreundlichkeit bis hin zur Entwicklung eines übergeordneten Orientierungsleitsystems.

Der von Belinda Merkle und weiteren Kolleg*innen aus dem Netzwerk geplante Beitrag zum Thema “Der Einfluss von Feedback in Online-Self-Assessments zur Studienwahl auf Einstellungsänderungen bei Studieninteressierten” musste leider aufgrund von Krankheit ausfallen. Der Abstract zum Beitrag kann jedoch hier eingesehen werden. Ausführlichere Informationen zu diesem Beitrag finden Sie voraussichtlich im nächsten Jahr in einem Tagungsband zur Konferenz sowie einem Zeitschriftenartikel (aktuell under review). Ebenfalls wurde durch die Heidelberger Kolleg*innen die Entwicklung eines übergeordneten Orientierungsleitsystems von den was-studiere-ich.de-Verantwortlichen und NESTB-BW vorgestellt und eine Möglichkeiten der Einbindung von KI diskutiert. Die Tagung zeigte unverkennbar die Aktualität und Potenziale von OSAs an Hochschulen und eines gegenseitigen Austausch.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
UNIVERSITÄT MANNHEIM
Fakultät für Sozialwissenschaften
NEST BW

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Stimmen aus dem Netzwerk

Wir möchten gerne wissen, was Sie mit dem NEST-BW-Netzwerk verbinden. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Erlebnisse in wenigen Sätzen aus dem Netzwerk mit und lassen Sie uns diese per E-Mail zukommen. Die Stimmen aus dem Netzwerk möchten wir nutzen, um Einblicke in Ihre Praxis zu erhalten und gerne im Jahresbericht der Koordinationsstelle und auf Social Media veröffentlichen. Lassen Sie uns Ihre Meinung zukommen!

Für den Jahresbericht suchen wir bis zum **10. Januar 2024** nach Ihren Impressionen. Wir freuen uns auch danach jederzeit über Ihre Gedanken.

Wir suchen Ihre Themen

Sie haben eine Veranstaltung geplant? Sie haben ein neues Paper veröffentlicht? Sie haben etwas, das sie dem Netzwerk mitteilen möchten? Dann melden Sie sich gerne bei uns und wir nehmen Ihre Themen in den Newsletter auf. Die Frist für die nächste Ausgabe ist am **29. Februar 2024**. Wir freuen uns auf Ihren Input!

Aus der Koordinationsstelle

Ernennung zur apl. Professorin von Prof. Dr. Karina Karst

Im November wurde Prof. Dr. Karina Karst, Co-Leiterin der NEST-BW Koordinationsstelle, zur außerplanmäßigen Professorin an der Universität Mannheim ernannt. Sie steht nun der „Apl. Professur für Professions- und Schulforschung“ vor und befasst sich im Rahmen von NEST-BW schwerpunktmäßig mit Professionsforschung im Kontext Beratung im Übergang Schule zu Hochschule. Wir gratulieren!

Namensänderung von Theresa Wenker (Schnettler)

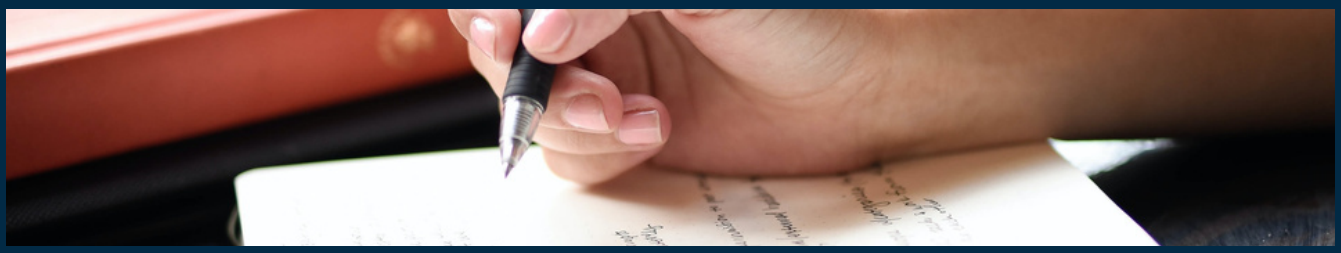
Vielleicht sind Sie beim Lesen des Newsletters schon einmal über einen neuen Namen gestolpert? In der Koordinationsstelle haben wir aber keine neue Kollegin bekommen. Theresa Schnettler arbeitet weiterhin als Theresa Wenker bei uns.

Sie erreichen sie weiterhin unter der bekannten Adresse sowie in Zukunft unter: wenker@uni-mannheim.de

UPDATE ZU DEN VERFAHRENSSTECKBRIEFEN

Die Verfahrenssteckbriefe der Landesstrategie “Eignung und Auswahl” sind zum Großteil in der Koordinationsstelle angekommen und werden nun für Sie aufgearbeitet. Die detaillierten Versionen der einzelnen Verfahren können Sie bereits hier auf Campus Community abrufen oder per E-Mail bei uns anfragen. Gleichzeitig werden die Steckbriefe weiterhin aufgearbeitet, systematisiert und in einer gemeinsamen Übersicht dargestellt werden. So können Sie sowohl einen Gesamtüberblick über die Charakteristika der Verfahren gewinnen, als sich auch in der Tiefe mit ihnen auseinandersetzen.

Sie haben ein Orientierungsverfahren, für das sie ebenfalls gerne einen Steckbrief ausfüllen möchten? Melden Sie sich gerne unter nestbw@uni-mannheim.de.



NEST-BW auf Social Media

@nest_bw

@nestbw

CAMPUS COMMUNITY

WEIHNACHTSGRÜSSE
AUS DER KOORDINATIONSSTELLE

Wir möchten uns für das ereignis- und erkenntnisreiche Jahr 2023 bei Ihnen bedanken. Die Zusammenarbeit mit Ihnen, ob in der Forschung, auf Tagungen oder im persönlichen Austausch, ist nicht nur sehr bereichernd, sondern auch die Grundlage für das NEST-BW-Netzwerk. Insbesondere haben wir uns natürlich gefreut, dass wir Sie bei der ersten Netzwerktagung begrüßen durften und freuen uns, dies im nächsten Jahr wieder tun zu können.

Wir wünschen allen Netzwerkmitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch nach 2024. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihre NEST-BW Koordinationsstelle